

Der Gemeindegemeinderat und Herr Pfarrer Schumann laden Sie zu unseren sonntäglichen Gottesdiensten im Gemeindezentrum (10:30 Uhr) und in der Kapelle (9:00 Uhr) ein, ebenso zu den vielfältigen Veranstaltungen der Gemeinde. Einen Überblick dazu finden Sie in dem beiliegenden Gemeindebrief. Darin finden Sie auch die Sprechstunden des Gemeindebüros sowie alle Ansprechpartner und Telefonnummern. Der Gemeindebrief erscheint alle zwei bis drei Monate und wird allen Gemeindegliedern kostenlos zugestellt. Sie finden uns auch im Internet unter www.kirche-heilig-geist.de

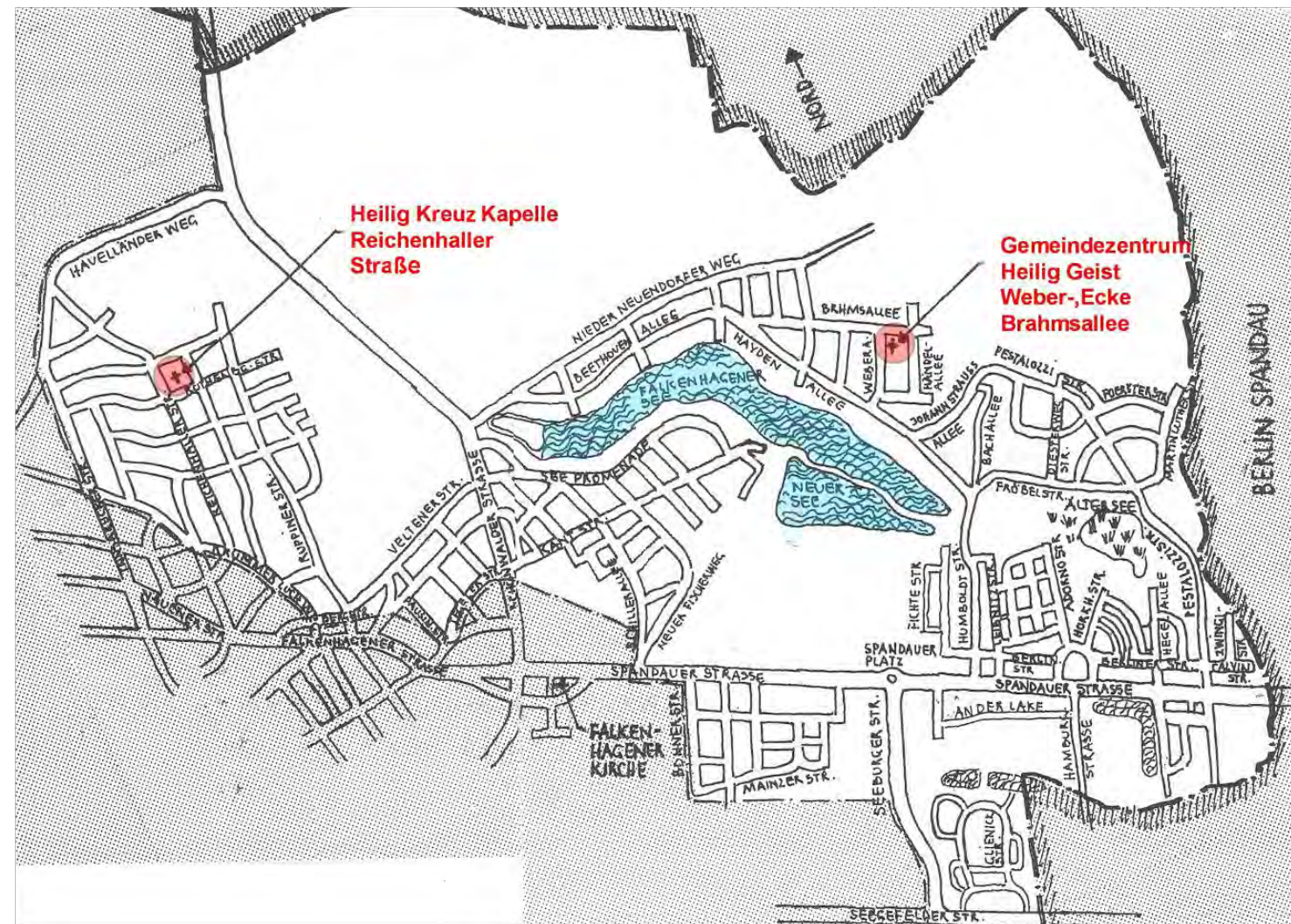


Neben den erwähnten Gemeinden der Evangelischen Landeskirche gibt es in Falkensee eine katholische Gemeinde und mehrere Freikirchliche Gemeinschaften. In der obigen Darstellung sind sie alle zu sehen.

Für den Gemeindegemeinderat, Wolfgang Levin

und so finden Sie uns (unser Gemeindegebiet umfasst die weißen Flächen)

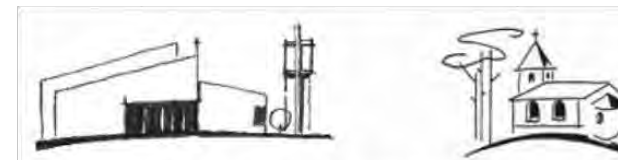
Leider sind wir weder in der Kapelle noch im Gemeindezentrum gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Aber das ist in Falkensee ja generell ein Problem.



HERZLICH WILLKOMMEN IN FALKENHÖH

Sie sind neu in den Falkenseer Ortsteil Falkenhöh zugezogen. Als Evangelische Kirchengemeinde diese Ortsteiles begrüßen wir, die Evangelische Heilig Geist Gemeinde Falkensee, Sie ganz herzlich.

Wir wissen zwar nicht, ob Sie Glied der Evangelischen Kirche sind, wollen Ihnen aber unabhängig davon etwas über die kirchlichen Strukturen in Falkensee und von unserer Gemeinde erzählen und hoffen, dass Sie sich einen Moment Zeit nehmen, um dieses Faltblatt zu lesen.



Ev. Heilig Geist Kirchengemeinde Falkensee
14612 Falkensee, Brahmsallee 41, Tel.: 03322 235443
E-Mail heilig-geist-falkensee@t-online.de

In Falkensee gibt es vier Kirchengemeinden der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-Schlesische Oberlausitz (EKBO). Sie wissen vielleicht, dass Falkensee aus den beiden benachbarten Dörfern Falkenhagen und Seegefild entstanden ist. Deshalb gibt es im Ortszentrum die beiden alten Dorfkirchen von Falkenhagen und Seegefild, mit jeweils eigenständiger Gemeinde. Anfang des 20. Jahrhunderts ist Falkensee auf dem Gebiet des ehemaligen Rittergutes Seegefild stark gewachsen, es entstand der Ortsteil Finkenkrug. In der Weimarer Republik erhielt der Ortsteil eine eigene Kirche mit der Kirchengemeinde Finkenkrug. In den Jahren 1944 bis 1946 kamen viele Flüchtlinge nach Falkensee. Dadurch wuchs die Zahl der Gemeindeglieder vor allem in der Falkenhagener Gemeinde. In folgedessen wurde dort zunächst eine zweite Pfarrstelle eingerichtet und dann in den Jahren 1950/51 eine zweite Predigtstätte auf einem Grundstück nördlich des Falkenhagener Sees in der Brahmsallee gebaut. Das aus Barackenelementen des Reichsarbeitsdienstes errichtete Gebäude umfasste die Wohnung für den Pfarrer und die Kirche. 1953 wurde dann die Falkenhagener Gemeinde geteilt und es entstand die Evangelische Kirchengemeinde Heilig Geist als eigenständige Gemeinde mit einer Pfarrstelle. Das Gemeindegebiet war, und ist noch heute, sehr lang gestreckt. Es reicht nördlich des Straßenzuges Spandauer-/Falkenhagener-/Nauener Straße im Osten von der Stadtgrenze zu Spandau bis zum Havelländer Weg im Westen. Später kamen dann noch Neubaugebiete südlich der Spandauer Straße hinzu.



Das neue Gemeindezentrum der Evangelischen Heilig Geist Gemeinde in der Weberallee (Ecke Brahmsallee)

Für die Gemeindeglieder waren das (und sind das noch heute) große Entfernungen, man ging ja zu Fuß und hatte höchstens ein Fahrrad. Deshalb entschloss sich die Gemeinde 1954, für das westliche Gemeindegebiet in den Falkehagener Alpen in der Reichenhaller Straße eine zweite Predigtstätte in Form der Heilig Kreuz Kapelle zu bauen.

Nach der Wende wuchs die Gemeinde ab den 1990er Jahren wegen des starken Zuzugs nach Falkensee sehr stark. Die Kirche in der Brahmsallee wurde zu klein und für die vielfältigen Aufgaben in der Gemeinde gab es keine Räumlichkeiten. Deshalb begann man mit der Planung eines neuen Gemeindezentrums, das 2008 fertiggestellt und geweiht wurde. 2014 wurde es mit dem Bau des frei stehenden Glockenturmes vollendet. Heute steht der Gemeinde damit ein modernes Gemeindezentrum mit einem zentralen Kirchraum und zwei Gemeinderäumen sowie Büro, Teeküche, Toiletten und Archivraum zur Verfügung. Die alte „Barackenkirche“ wurde abgerissen und der verbliebene Bereich, die ehemaligen Pfarrwohnung, tut heute seine Dienste als Kinder- und Jugendhaus.

Die Kirchengemeinde Heilig Geist hat derzeit ca. 2.300 Glieder und ist damit die größte der vier evangelischen Kirchengemeinden in Falkensee und im Kirchenkreis Falkensee. Ihr Pfarrer ist seit Herbst 2013 Herr Pfarrer Steffen Schumann, der direkt neben dem Gemeindezentrum in der Weberallee im ebenfalls neu gebauten Pfarrhaus mit seiner Familie wohnt.



Der zentrale Kirchraum im Gemeindezentrum